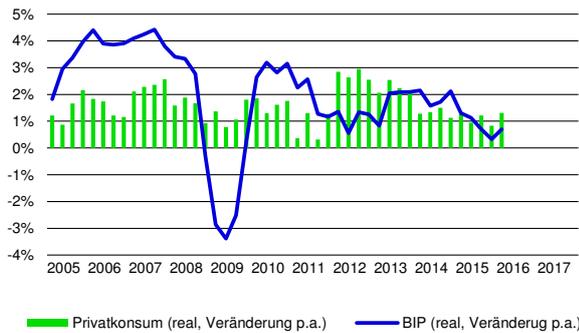


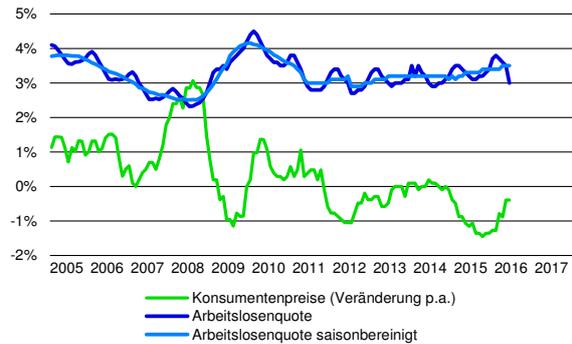
- SECO: Die Schweizer Wirtschaft dürfte 2016 im Jahresdurchschnitt um 1,4% wachsen; für 2017 wird ein reales Wachstum von 1,8% erwartet. In den kommenden Monaten wird die Arbeitslosigkeit weiterhin leicht ansteigen (2016: 3,6%, 2017: 3,5%).
- KOF: Im Jahr 2016 wächst die Schweizer Wirtschaft mit 1,0% relativ verhalten. Gründe hierfür sind weiterhin die Nachwehen der Frankenstärke und die schwache Weltkonjunktur. Die Weltkonjunktur sollte 2017 dafür sorgen, dass das Schweizer BIP mit 1,9% zulegen kann. Die der Konjunktur üblicherweise nachlaufende Arbeitslosigkeit wird 2017 auf 3,6% steigen
- Das KOF Konjunkturbarometer hat sich im Mai 2016 gegenüber April kaum verändert. Es steht nun bei einem Wert von 102,9 Zählern gegenüber 102,6 (revidiert von 102,7) im April 2016.
- Im April 2016 ist der Konsumindikator der UBS von 1,40 auf 1,47 Punkte angestiegen. Der Anstieg wurde durch den soliden Automobilmarkt sowie den inländischen Tourismus begünstigt.
- Im Mai 2016 stieg der PMI von procure.ch/Credit Suisse den 4. Monat in Folge an (+1,1 Punkte) und schloss auf einem Stand von 55,8 Zählern. Damit notierte der PMI weit in der Wachstumszone und auf dem höchsten Stand seit Februar 2014.
- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom Juni 2016 zeigt für die kommenden Quartale einen rascheren Anstieg der Inflation als noch im März. Für 2016 liegt die Inflationsprognose bei -0,4%, für 2017 bei 0,3% und für 2018 bei 0,9%.

Entwicklung BIP und Privatkonsum



Quelle: SECO.

(1) Entwicklung Arbeitslosenquote und Inflation



Quelle: SECO, BFS.

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(3)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
BIP, real	1.4	1.8	1.7	1.8	1.1	1.2	1.0	1.5	1.0	1.5	1.0	1.7	1.2	1.6
	→	→	↗	↘	↘	↘	→	→	↘	↘	↗	↗	↗	↘
Privatkonsum	1.3	1.5	1.6	1.4	0.6	0.7	1.0	1.1	1.2	1.1	1.2	1.3	1.2	1.2
	↗	→	↗	↘	↘	↘	→	→	↘	↗	↗	↗	→	↘
Öffentlicher Konsum	2.1	2.2	1.5	0.8	-	-	1.5	1.5	0.9	1.1	0.6	0.9	1.3	1.3
	→	→	↘	↘	↘	↘	→	→	↘	↗	↘	↘	→	→
Ausrüstungsinvestitionen	1.3	2.3	1.4	0.0	1.6	2.6	1.5	3.0	0.3	2.0	2.3	1.4	1.4	1.9
	→	→	↗	↘	↗	↗	→	→	↗	↘	↗	↘	↗	↗
Bauinvestitionen	0.4	1.2	1.4	0.7	0.3	2.0	0.5	0.5	-0.6	0.9	0.4	1.0	0.4	1.1
	↗	↘	↗	↗	↘	↗	→	→	↘	↗	↗	↘	↗	↗
Exporte	4.0	3.7	3.5	2.7	0.9	5.9	2.5	5.0	2.9	3.6	3.7	3.8	2.9	4.1
	↗	↘	↗	↘	↘	↗	→	→	↗	↗	↗	↗	↗	↗
Importe	3.9	3.7	4.9	3.2	2.5	6.4	2.5	3.5	2.8	3.2	4.2	3.7	3.5	4.0
	↗	→	↗	↗	→	↗	→	→	↗	↗	↗	↘	↗	↗
Arbeitslosenquote	3.6	3.5	3.5	3.6	3.6	4.0	3.5	3.5	3.5	3.6	3.5	3.5	3.5	3.6
	→	→	→	→	↘	↗	↘	↘	→	↗	↘	↘	↘	↘
Teuerungsrate	-0.4	0.3	-0.4	0.2	-0.7	0.0	-0.5	0.0	-1.0	0.0	-0.4	0.3	-0.6	0.1
	↗	↗	↗	↘	↘	↘	→	→	↘	↘	↗	↗	→	→

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:

SECO: 16.6.2016 (17.3.2016), KOF: 16.6.2016 (23.3.2016), Créa: 25.5.2016 (16.11.2015), CS: 7.6.2016 (8.3.2016), UBS: 25.4.2016 (31.1.2016), BAKBASEL: 7.6.2016 (8.3.2016).

Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

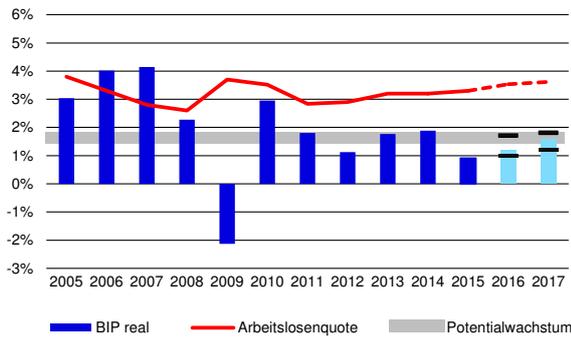
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben die zwei letzten Seiten «Quellen und Glossar» und «Impressum».

## BIP-Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

	2016							2017						
	CS	UBS	BAK	Créa	SECO	KOF	Ø	Créa	CS	UBS	BAK	SECO	KOF	Ø
BIP, real	1.0	1.0	1.0	1.1	1.4	1.7	1.2	1.2	1.5	1.5	1.7	1.8	1.8	1.6

## Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(4)



- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.

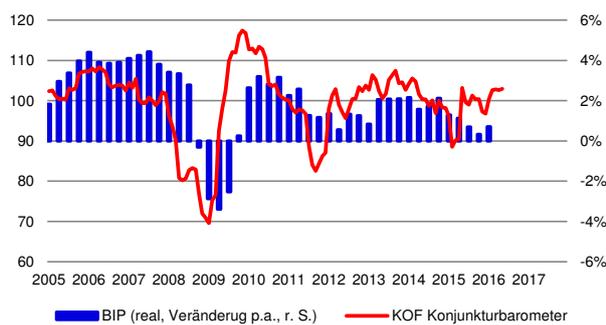
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.

Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.

Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

## KOF Konjunkturbarometer

(5)



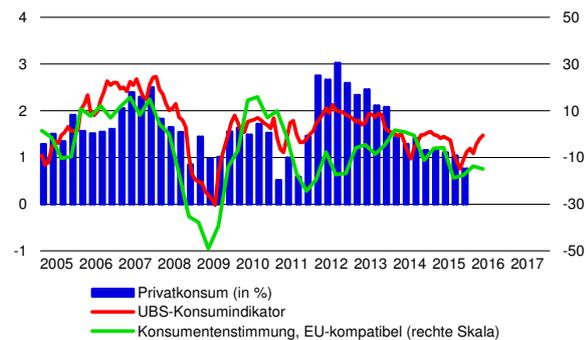
- Das KOF Konjunkturbarometer ist ein Sammelindikator, der sich aus 219 Einzelindikatoren zusammensetzt. Es läuft der Vorjahreswachstumsrate des BIP um ein bis zwei Quartale voraus und ermöglicht somit eine erste Einschätzung, wie sich die Schweizer Wirtschaft im nächsten Quartal bzw. in den nächsten zwei Quartalen entwickeln wird.

- Das KOF Konjunkturbarometer hat sich im Mai 2016 gegenüber April kaum verändert. Es steht nun bei einem Wert von 102,9 Zählern gegenüber 102,6 (revidiert von 102,7) im April 2016.

Quelle: KOF, SECO.

## Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

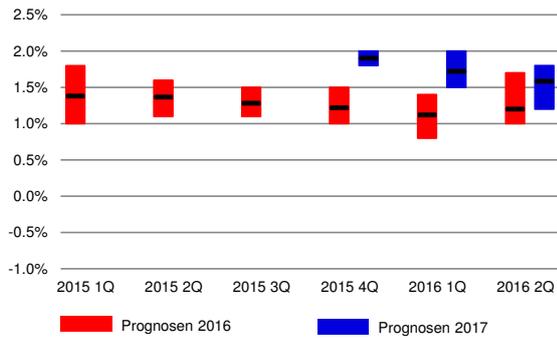
(6)



- Im April 2016 ist der Konsumindikator der UBS von 1,40 auf 1,47 Punkte angestiegen. Der Anstieg wurde durch den soliden Automobilmarkt sowie den inländischen Tourismus begünstigt.

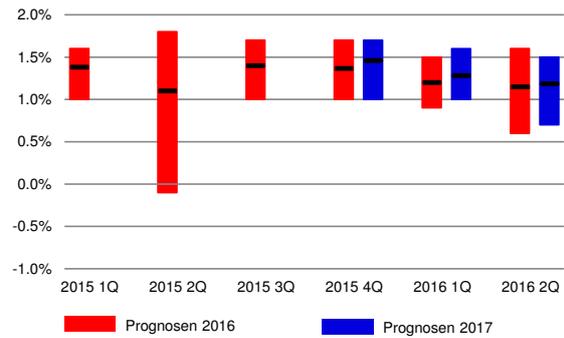
Quelle: WMR UBS, SECO.

Entwicklung Prognosen BIP



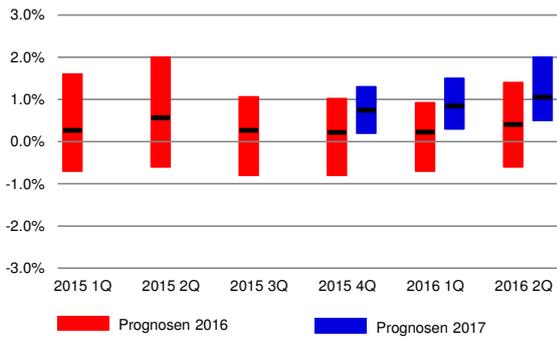
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(7) Entwicklung Prognosen Privatkonsum



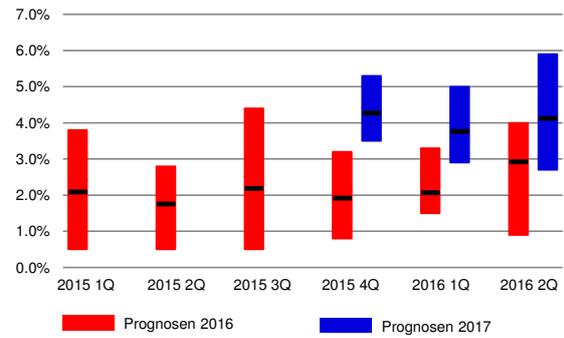
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Entwicklung Prognosen Bauinvestitionen



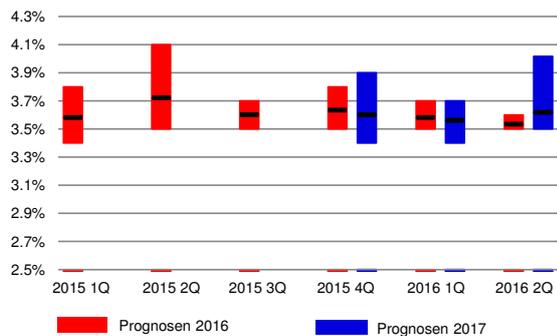
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(9) Entwicklung Prognosen Exporte



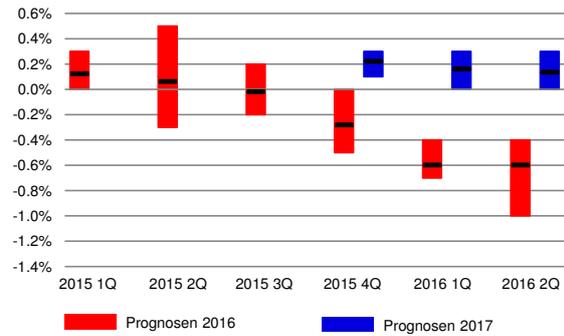
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Entwicklung Prognosen Arbeitslosenquote



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(11) Entwicklung Prognosen Teuerungsrate



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

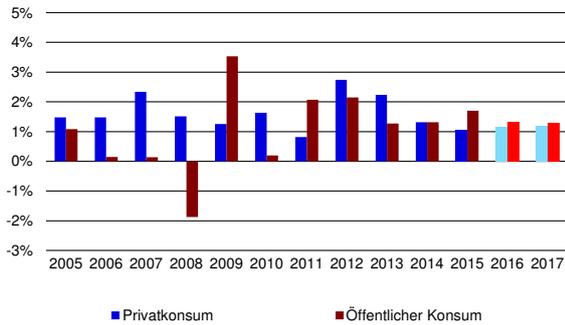


Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen Prognosezeitpunkte an. Die roten Balken zeigen die Bandbreite der Prognosen für das Jahr 2016, die blauen die für das Jahr 2017. In schwarz ist jeweils der Mittelwert dargestellt.

	2016							2017						
	Créa	CS	UBS	BAK	SECO	KOF	Ø	Créa	CS	UBS	BAK	KOF	SECO	Ø
Privatkonsum	0.6	1.0	1.2	1.2	1.3	1.6	1.2	0.7	1.1	1.1	1.3	1.4	1.5	1.2
Öffentlicher Konsum	BAK	UBS	KOF	CS	SECO	Créa	Ø	KOF	BAK	UBS	CS	SECO	Créa	Ø
	0.6	0.9	1.5	1.5	2.1	-	1.3	0.8	0.9	1.1	1.5	2.2	-	1.3

### Konsumveränderungen

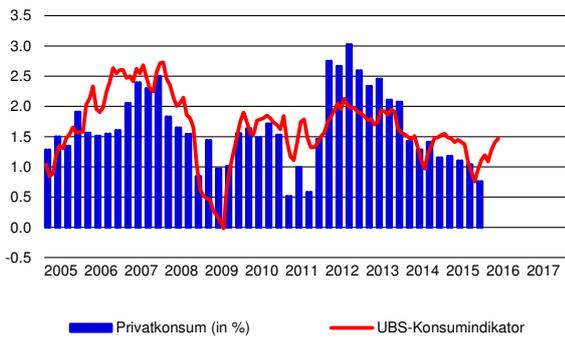
(13)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

### UBS-Konsumindikator

(14)



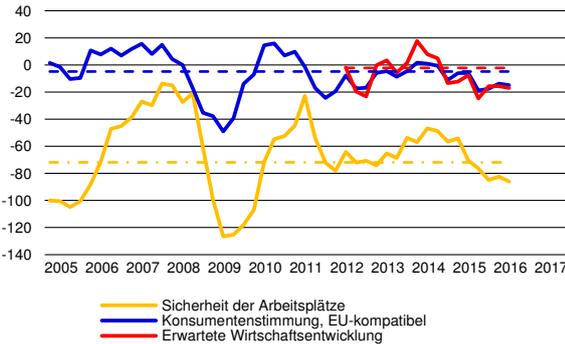
April 2016	Index-Stand
UBS-Konsumindikator	1.47
4. Quartal 2015	Veränderung p.a.
Privatkonsum	0.8%

- Der UBS-Konsumindikator zeigt - mit einem Vorlauf von ca. drei Monaten auf die offiziellen Zahlen - die Entwicklung des Privatkonsums in der Schweiz an.

Quelle: WMR UBS, SECO.

### Index der Konsumentenstimmung

(15)



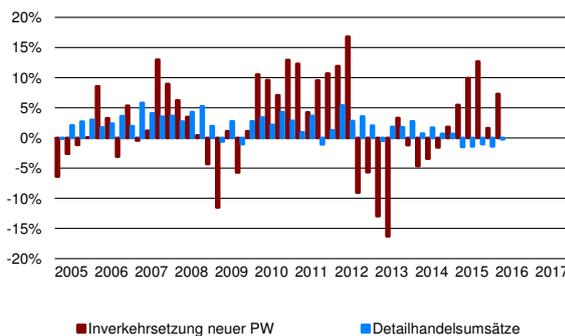
April 2016	Index-Stand
Konsumentenstimmung	-12
Sicherheit der Arbeitsplätze	-86
Konsumentenstimmung, EU-kompatibel	-15
Erwartete Wirtschaftsentwicklung	-17

- Hinweis: Ab 2. Quartal 2007 ist der neue (EU-kompatible) Index abgebildet.

Anm.: Die gestrichelte Linie zeigt den jeweiligen Mittelwert an.  
Quelle: SECO.

### Detailhandelsumsätze und Inverkehrsetzung neuer Personenwagen (Veränderungen p.a.)

(16)



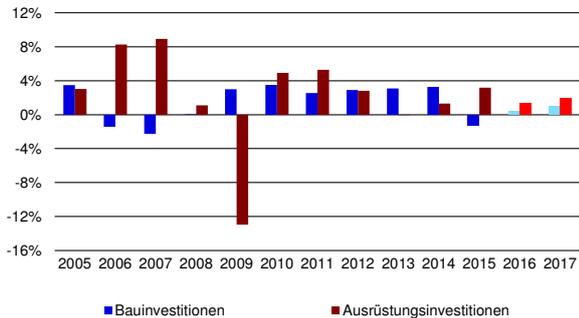
1. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Inverkehrsetzung neuer PW	7.3%
1. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Detailhandelsumsätze	-0.2%

Quelle: BFS.

	2016							2017						
Ausrüstungsinvestitionen	UBS	SECO	KOF	CS	Créa	BAK	Ø	KOF	BAK	UBS	SECO	Créa	CS	Ø
	0.3	1.3	1.4	1.5	1.6	2.3	1.4	0.0	1.4	2.0	2.3	2.6	3.0	1.9
Bauinvestitionen	UBS	Créa	SECO	BAK	CS	KOF	Ø	CS	KOF	UBS	BAK	SECO	Créa	Ø
	-0.6	0.3	0.4	0.4	0.5	1.4	0.4	0.5	0.7	0.9	1.0	1.2	2.0	1.1

## Investitionen (Veränderungen p.a.)

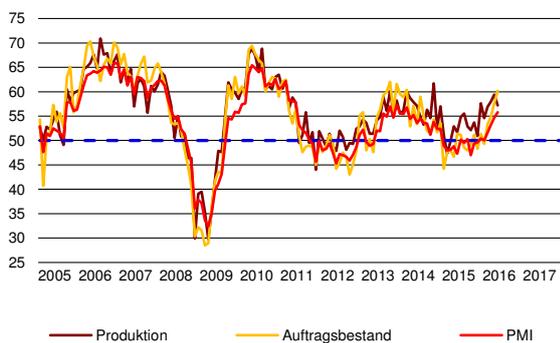
(17)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

## Einkaufsmanagerindex (PMI)

(18)



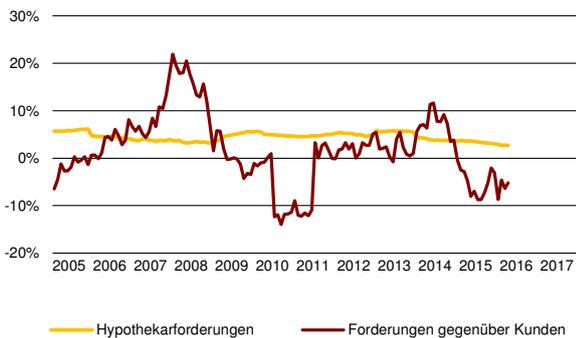
Mai 2016	Index-Stand
PMI	55.8
Produktion	57.2
Auftragsbestand	60.2

- Der Einkaufsmanagerindex (Purchasing Managers Index, PMI) beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage der Credit Suisse und procure.ch. Der PMI zeigt ein unmittelbares Bild der Entwicklung des Geschäftsverlaufs im Industriesektor.

Anm.: Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50.0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.  
Quelle: Credit Suisse, procure.ch.

## Kreditvolumen Inland (Veränderung p.a.)

(19)

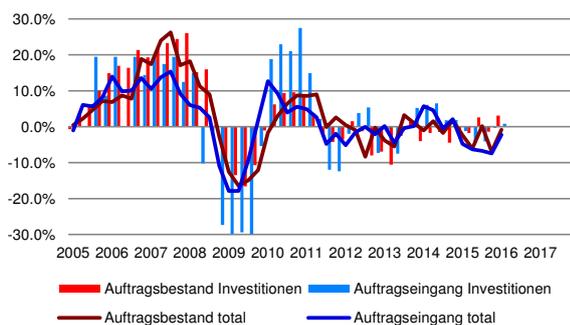


März 2016	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	928.6	2.7%
Forderungen gegenüber Kunden	153.5	-5.2%

Quelle: SNB.

## Auftragseingang und -bestand von Investitionsgütern (Veränderung p.a.)

(20)



1. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Auftragseingang total	-2.2%
Auftragseingang Investitionen	0.8%
Auftragsbestand total	-0.8%
Auftragsbestand Investitionen	3.1%

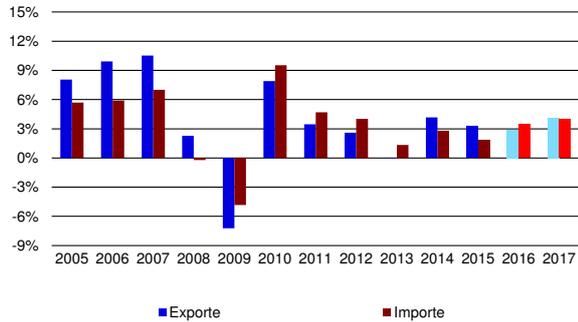
Anm.: Die Statistik PAUL wurde im 1. Quartal 2012 durch die Statistik INPAU abgelöst.

Quelle: BFS.

	2016							Ø	2017							Ø
	Créa	CS	UBS	KOF	BAK	SECO	KOF		UBS	SECO	BAK	CS	Créa			
Exporte	0.9	2.5	2.9	3.5	3.7	4.0	2.9	2.7	3.6	3.7	3.8	5.0	5.9	4.1		
Importe	2.5	2.5	2.8	3.9	4.2	4.9	3.5	3.2	3.2	3.5	3.7	3.7	6.4	4.0		

### Aussenhandelsveränderungen: Export und Import

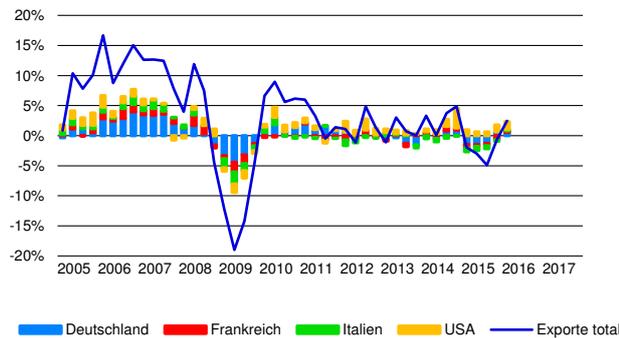
(21)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

### Beitrag am Exportvolumenwachstum (Veränderung p.a.)

(22)

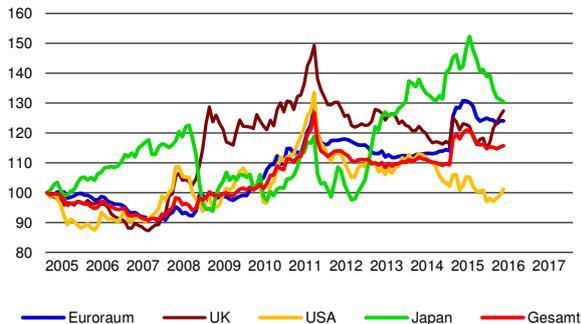


1. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Exporte total	2.5%
Deutschland	3.1%
Frankreich	4.1%
Italien	3.1%
USA	9.6%

Quelle: EZV.

### Reale Wechselkursindizes, exportgewichtet

(23)



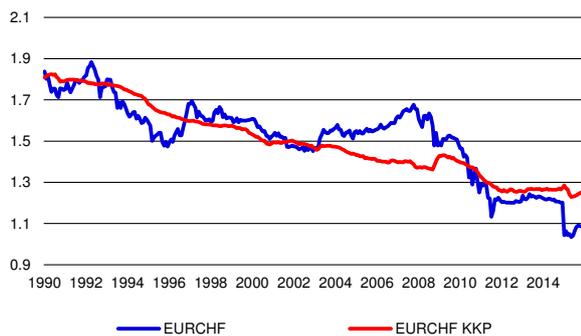
15.06.2016	Devisenkurs
EUR	1.08
GBP	1.37
USD	0.97
JPY (100)	0.91

- Mit dem realen exportgewichteten Wechselkursindex des Schweizer Franken wird der reale Aussenwert des Frankens gegenüber den Währungen der wichtigsten Handelspartner der Schweiz gemessen. Dieser wird häufig als Indikator für die Beurteilung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft verwendet. Fällt der Wechselkursindex, bedeutet dies eine Abwertung des Schweizer Franken.

Quelle: SNB.

### EUR/CHF und Kaufkraftparität (KKP)

(24)



01.12.2015	KKP
EUR/CHF	1.25

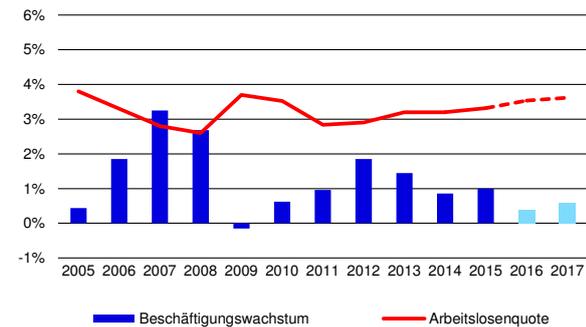
- Das Konzept der Kaufkraftparität (KKP) kann verwendet werden, um den «fairen» Wert einer Währung zu bestimmen. Kaufkraftparität liegt vor, wenn die unterschiedlichen Währungen durch die Wechselkurse dieselbe Kaufkraft haben und somit mit einer Währungseinheit (z.B. 100 Franken) in beiden Währungsräumen derselbe Warenkorb erworben werden kann. Liegt der KKP EURCHF Kurs über dem EURCHF Wechselkurs, dann ist der Franken überbewertet.

Quelle: UBS, Macrobond.

	2016							2017						
	SECO	Créa	KOF	CS	UBS	BAK	Ø	Créa	KOF	UBS	SECO	CS	BAK	Ø
Arbeitslosenquote	3.6	3.6	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	4.0	3.6	3.6	3.5	3.5	3.5	3.6

## Arbeitslosenquote (ALQ)

(25)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.

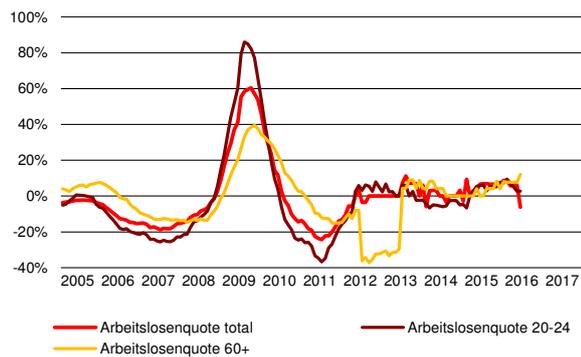
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.

Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.

Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

## Arbeitslosenquote (Veränderung zum Vorjahresmonat)

(26)



### Registrierte Arbeitslose

Mai 2016

	Anzahl	Δ*	ALQ	ALQ Δ*
TOTAL	144'778	6.2%	3.3%	0.1%p
2. Sektor	36'948	10.9%	4.9%	0.4%p
Maschinenbau	2'290	20.8%	3.4%	0.6%p
Chemie, Mineralölverarb.	1'525	3.1%	3.6%	0.1%p
3. Sektor	98'804	5.4%	4.1%	0.2%p
Finanz- & Versicherungsw.	6'890	5.9%	2.6%	0.2%p

\* Veränderung zum Vorjahresmonat

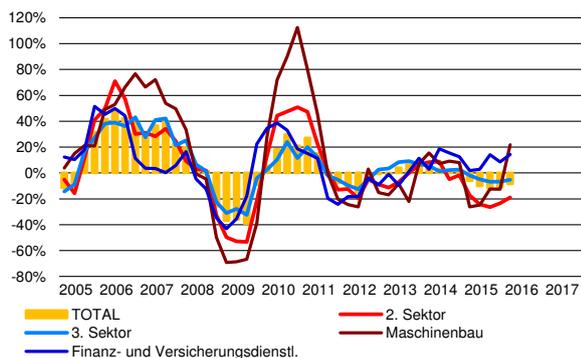
Anm.: Seit Juni 2012 ist VZ 2010 und nicht mehr VZ 2000 die verwendete Datenbasis.

Die Arbeitslosenquote wurde vom SECO rückwirkend bis 2010 revidiert.

Quelle: SECO.

## Offene Stellen (Veränderung p.a.)

(27)



### Index der offenen Stellen

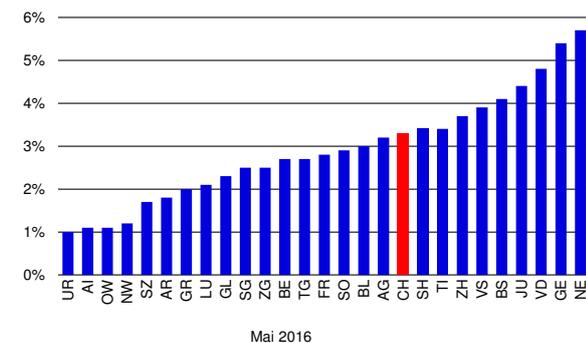
Veränderung p.a.  
1. Quartal 2016

TOTAL	-8%
2. Sektor	-19%
Maschinenbau	22%
3. Sektor	-5%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	14%

Quelle: BFS.

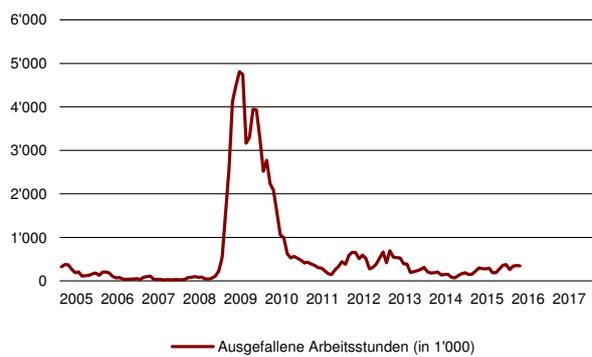
## Kantonale Arbeitslosenquoten

(28.a)



## Kurzarbeitszeit

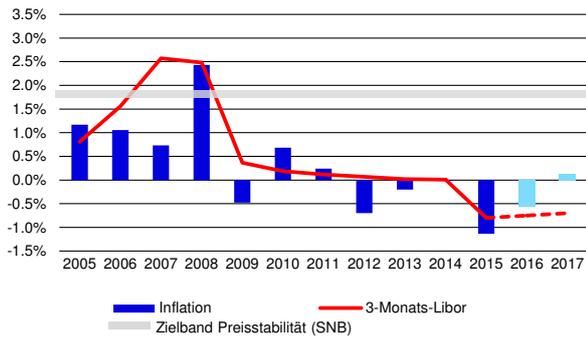
(28.b)



Quelle: SECO.

	2016							2017						
	UBS	Créa	CS	SECO	KOF	BAK	Ø	Créa	CS	UBS	KOF	SECO	BAK	Ø
Teuerungsrate	-1.0	-0.7	-0.5	-0.4	-0.4	-0.4	-0.6	0.0	0.0	0.0	0.2	0.3	0.3	0.1

## Teuerungsraten



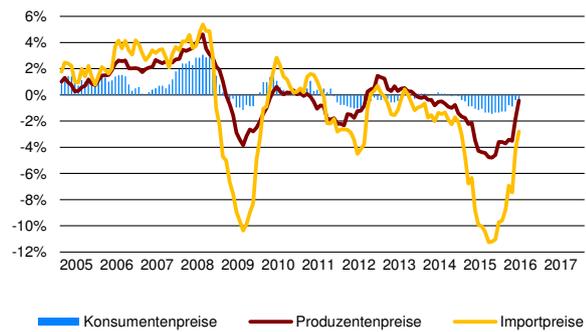
(29)

Inflationsprognosen SNB	2016	2017	2018
Prognose Juni 2016	-0.4%	0.3%	0.9%
Libor	-0.75%		
Prognose März 2016	-0.8%	0.1%	0.9%
Libor	-0.75%		

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom Juni 2016 zeigt für die kommenden Quartale einen rascheren Anstieg der Inflation als noch im März. Für 2016 liegt die Inflationsprognose nun mit -0,4% um 0,4 Prozentpunkte höher als im März. Für 2017 wird eine Inflation von 0,3% erwartet (März: 0,1%). Für 2018 bleibt die Prognose unverändert bei 0,9%.

Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1, SNB.

## Produzenten- und Importpreise (Veränderung p.a.)

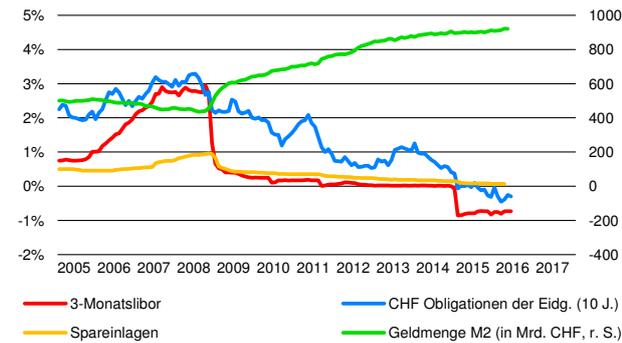


(30)

Mai 2016	Veränderung ggü. Vormonat	Veränderung p.a.
Konsumentenpreise	0.2%	-0.4%
Produzentenpreise	0.5%	-0.4%
Importpreise	0.4%	-2.8%

Quelle: BFS.

## Zinsen und Geldmenge

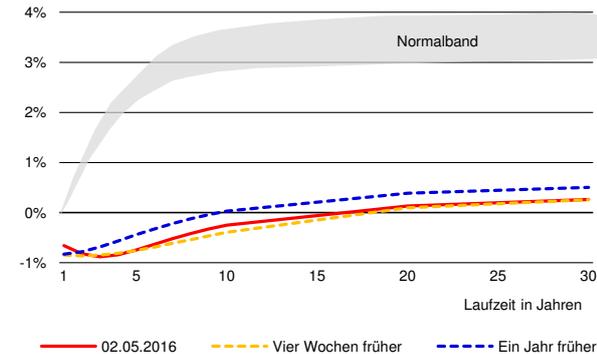


(31)

Mai 2016	
3-Monatslibor	-0.7%
CHF Obligations der Eidg. (10 J.)	-0.3%
März 2016	
Spareinlagen	0.1%

Quelle: SNB.

## Renditen von eidgenössischen Obligationen



(32)

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2016	2017	2016	2017
Seco	-0.8%	-0.7%	-0.5%	-0.3%
KOF	-0.7%	-0.7%	-0.3%	0.1%
Créa	-	-	-0.3%	0.2%

- Normalband: langfristige Wachstumserwartung (ca. 1.5% - 2%) plus langfristige Erwartung bzgl. der Teuerung (ca. 1.5% - 2%).

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

Konjunkturprognosen Weltwirtschaft

(33)

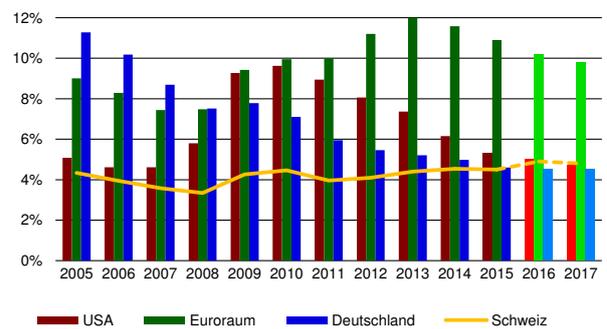
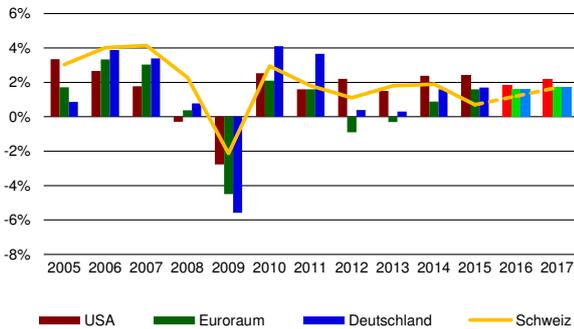
	BIP, real						Teuerung						Arbeitslosenquote					
	EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
CH	-	-	1.2	1.7	-	-	-	-	-0.4	0.2	-	-	-	-	4.9	4.8	-	-
			↗	↗					↗	↗					↗	↗		
GER	1.6	1.6	1.6	1.7	1.6	1.5	0.3	1.5	0.3	1.5	0.5	1.5	4.6	4.7	4.5	4.5	6.2	6.6
	↘	↘	↘	↘	↘	→	↘	→	↘	↘	↘	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
GB	1.8	1.9	1.7	2.0	2.0	2.1	0.8	1.6	0.4	1.6	0.8	1.8	5.0	4.9	5.1	5.2	5.0	4.9
	↘	↘	↘	↘	↘	→	→	↘	↘	↘	↘	↗	→	→	↘	↘	↘	↘
JAP	0.8	0.4	0.7	0.4	0.4	0.5	0.0	1.5	0.1	2.1	0.3	1.0	3.4	3.3	3.2	3.1	3.8	3.8
	↘	↘	↘	↘	↘	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↗	→	→	→	→	→
USA	2.3	2.2	1.8	2.2	2.0	2.2	1.2	2.2	1.1	2.0	1.7	1.7	4.8	4.5	5.0	4.7	4.7	0.0
	↘	↘	↘	↘	↘	↘	→	→	↗	↗	→	→	→	↘	↗	→	↘	→
EU-27	1.8	1.9	-	-	-	-	0.3	1.5	-	-	-	-	8.9	8.5	-	-	-	-
	↘	↘					↘	↘					↘	↘				
Euroraum	1.6	1.8	1.6	1.7	1.4	1.7	0.2	1.4	0.2	1.2	0.5	1.3	10.3	9.9	10.2	9.8	10.2	10.0
	↘	↘	↘	↘	↘	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	→	→	→	↘
OECD	-	-	1.6	1.7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.4	6.2	-	-
			↘	↘											↘	↘		

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:  
Europäische Kommission (EU KOM): 3.5.2016 (4.2.2016), OECD: 1.6.2016 (9.11.2015), DIW: 18.3.2016 (16.12.2015).  
Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt.

Internationale BIP-Entwicklungen

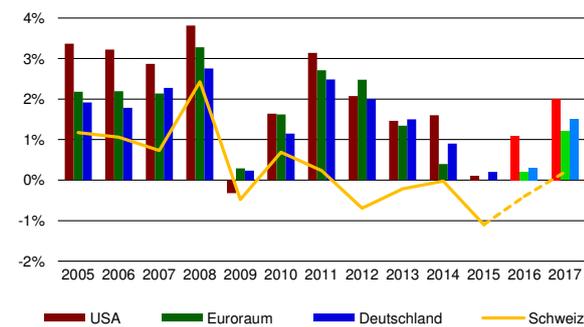
(34) Internationale Arbeitslosenquoten

(35)



Internationale Teuerungserwartungen

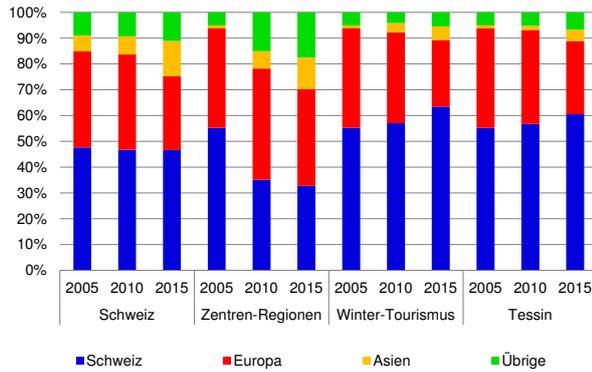
(36)



Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.  
Quelle: OECD.

**Herkunft der Gäste (Ankünfte)**

(37)

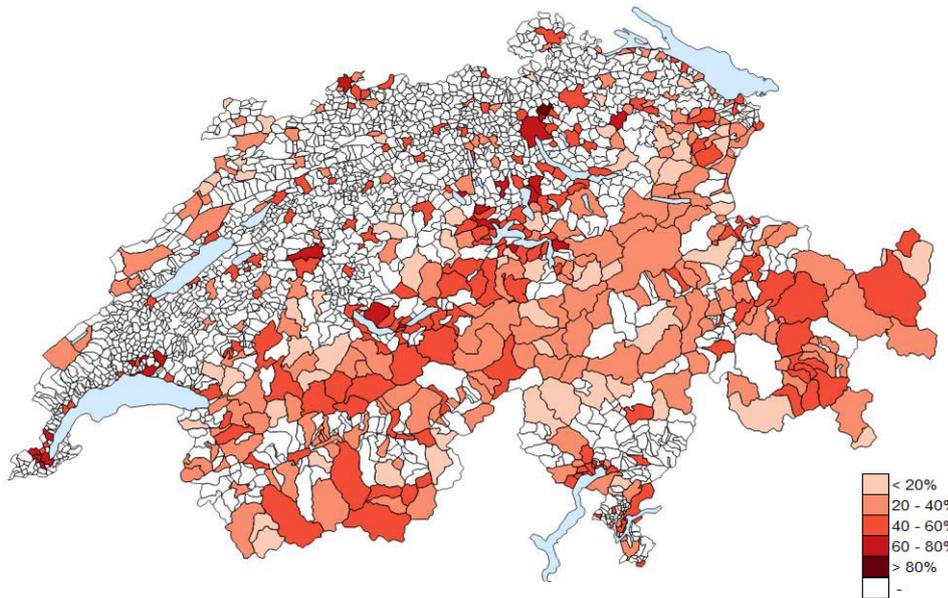


Destination	Schweiz	Zentren-Regionen	Winter-Tourismus	Tessin
Schweiz	8'124'788	1'988'058	2'026'249	628'693
Europa	4'990'932	2'263'470	821'871	294'699
Asien	2'382'652	745'547	167'813	46'282
Übrige	1'931'049	1'062'951	175'053	70'079

Anm.: Zentrenregionen: Zürich, Genf, Basel, Bern; Winter-Tourismus: Graubünden und Wallis.  
Quelle: BFS; Aufbereitung: FPRE.

**Zimmerauslastung in der Hotellerie nach Gemeinde (2015)**

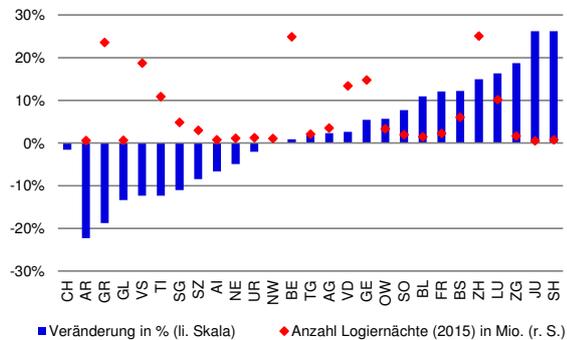
(38)



Quelle: BFS; Aufbereitung: FPRE.

**Logiernächte 2010 bis 2015**

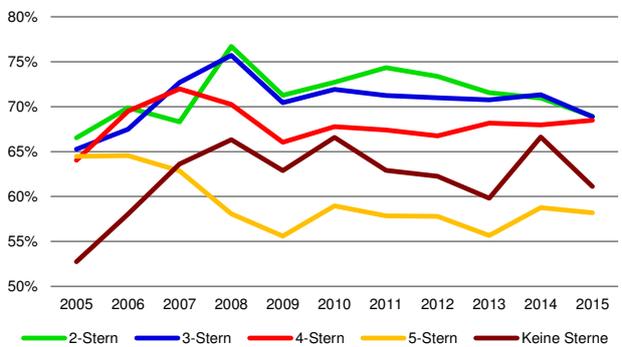
(39)



Quelle: BFS; Aufbereitung: FPRE.

**Zimmerauslastung in Grossstädten nach Sterneklasse**

(40)



Anm.: Grossstädte: Basel, Bern, Genf, Lausanne, Zürich.  
Quelle: HESTA.

Abb.-Nr.	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr		SECO	1. Quartal 2016
2	Niveau in % Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Arbeitslosenquote Konsumentenpreise	SECO BFS	Mai 2016 Mai 2016
3	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	16.06.2016 16.06.2016 25.05.2016 07.06.2016 25.04.2016 07.06.2016
4	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
5		KOF Konjunkturbarometer BIP	KOF SECO	Mai 2016 1. Quartal 2016
6		Privatkonsum UBS Konsumindikator Konsumentenstimmung	SECO UBS SECO	1. Quartal 2016 April 2016 2. Quartal 2016
7-12			SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	16.06.2016 16.06.2016 25.05.2016 07.06.2016 25.04.2016 07.06.2016
13	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
14		UBS Konsumindikator Privatkonsum	UBS SECO	April 2016 1. Quartal 2016
15		Konsumentenstimmung	SECO	2. Quartal 2016
16	Quartalsdaten, Veränderungen in Prozent ggü. Vorjahr. Detailhandelsumsätze verkaufstagsbereinigt, real.	Inverkehrsetzung neuer PW Detailhandelsumsätze	ASTRA BFS	1. Quartal 2016 1. Quartal 2016
17	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
18		Einkaufsmanagerindex	procure.ch, CS	Mai 2016
19	Benutzung Kredite im Inland (Bruttoforderungen), Veränderung in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		SNB	Mar 2016
20	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres), ohne Baugewerbe.		BFS	1. Quartal 2016
21	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2015 Vgl. Abb. 3
22	Anteile der Exporte nach D, F, I und in die USA am relativen Exportvolumenwachstum in Prozentpunkten. Relative Wachstumsveränderung der totalen Exporte in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		EZV	1. Quartal 2016
23			SNB	April 2016
24			UBS, Macrobond	01.12.2015
25	Arbeitslosenquote in Prozent. Beschäftigungswachstum (Vollzeitäquivalente) im 2. und 3. Sektor als prozentuale Veränderung zum Vorjahr.	Arbeitslosenquote Beschäftigungswachstum Prognosen	SECO SECO	Mai 2016 2015 Vgl. Abb. 3
26	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		SECO	Mai 2016
27	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS BESTA	1. Quartal 2016
28.a		Arbeitslosenquote	SECO	Mai 2016
28.b		Kurzarbeitszeit	SECO	März 2016
29	Konsumentenpreisindex (Veränderung in % ggü. Vorjahr). 3-Monats-Libor in Prozent.	Inflation 3-Monats-Libor Prognosen	BFS SNB	Mai 2016 Mai 2016 Vgl. Abb. 3
30	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS	Mai 2016
31		Zinsen Geldmenge Spareinlagen	SNB SNB SNB	Mai 2016 April 2016 März 2016
32		Normalband	SNB Fahrländer Partner	Mai 2016 2012
33	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	EU Kommission OECD DIW	03.05.2016 01.06.2016 18.03.2016
34	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).		OECD	01.06.2016
35-36			OECD	01.06.2016
37-40			BFS, HESTA	2015/2016

---

Disclaimer	Fahrländer Partner Raumentwicklung erstellt die Metaanalyse Konjunktur mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Impressum	Die Metaanalyse Konjunktur wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger und Carmen Kneubühler. Die Metaanalyse Konjunktur Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:  <a href="http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp">http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp</a>
Sponsoring	Die Metaanalyse Konjunktur ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.
Kontakt	Fahrländer Partner AG Raumentwicklung Eichstrasse 23 8045 Zürich  +41 44 466 70 00 meta@fpre.ch www.fpre.ch

---